



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 11.12.2020 08:55 Uhr | Franz Meurer

Advent und Weihnachten ohne Stress

Die Zeit der Stille und der Muße. Besinnlich und ohne Stress. So sieht der Advent für viele Menschen nicht aus. Schon immer, aber jetzt in Corona-Zeiten wohl ganz besonders. Daher heute einige Tipps zum Runterschalten und Entschleunigen.

Weihnachtsgeschenke an die Kinder. Anstatt Dinge zu schenken, überreichen Sie doch einen Tag. Jedes Kind darf an einem Tag - in den Ferien oder am Wochenende - bestimmen, was die Familie macht. Die kleine Tochter möchte Plätzchen backen, die ältere ins Schwimmbad, der Sohnemann ins Marionettentheater, um nur einige Möglichkeiten zu nennen.

Und was schenken die Kinder den Eltern? Zum Beispiel fünf Gutscheine zu zum Zimmeraufräumen ohne zu maulen. Früher hätte ich vorgeschlagen, sieben Mal beim Spülen zu helfen; aber heute haben ja wohl fast alle außer mir eine Spülmaschine.

Vielleicht ist es Weihnachten nicht möglich, die Großeltern oder Tanten und Onkel zu besuchen wegen Corona. Hier hilft die alte Kulturtechnik, Briefe zu schreiben. Das ist viel nachhaltiger als telefonieren oder sich per Skype zu unterhalten - was ja auch sehr schön ist. Aber Briefe kann man mehrmals lesen. Und wenn dann noch Bilder darin gemalt wurden oder Fotos eingeklebt, ist es ja fast wie ein Tagebuch, mit dem Oma und Opa am Leben der Enkel teilnehmen.

Apropos Tagebuch. Damit könnten sie jetzt beginnen. Und Ihre Gedanken zu Papier bringen, wie gerade jetzt mit den Einschränkungen das Weihnachtsfest schön gestaltet werden kann. Das schönste Geschenk ist für mich die ZEIT. Also entspannt miteinander zu spielen, auch wenn es bei Mensch ärgere Dich nicht Krach gibt, wenn jemand pfuschen will. Oder bei Monopoly der Raubtierkapitalismus ausbricht.

Ob ein Besuch eines Gottesdienstes an Weihnachten möglich ist, kann sich von Tag zu Tag verändern. Denn zum Beispiel bei einer Virusinfektion in der Familie dürfen alle nicht mehr raus. Oder es gibt eine allgemeine Kontaktsperrung, wie in Frankreich im Frühsommer fast zwei Monate lang.

Also ist es gut, eine kleine Weihnachtsfeier zu Hause zu planen. Vielleicht haben die Kinder Lust zu singen oder zu musizieren. Auf keinen Fall Druck ausüben - es muss aus Freude sein. Eine kleine Vorlage für eine Feier zu Hause vom Bonifatiuswerk liegt in den Kirchen aus und findet sich im Internet.